

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

85 (25.3.1896) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 85. Erstes Blatt.

Mittwoch den 25. März

(folgt ein zweites Blatt.) 1896.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 28111. Die Beaufsichtigung der schulpflichtigen Kinder betreffend.

Mit Rücksicht auf das im Frühjahr jeweils stattfindende hausweise Feilbieten von Blumen, Obst, Backwaaren u. dgl. in Wirtshäusern und an offener Straße durch schulpflichtige Kinder geben wir Nachstehendes bekannt:

1. **Wirtze**, welche Schülern, die das Fortbildungspflichtige Alter noch nicht überschritten haben, den Besuch ihrer Wirtshäuser entgegen dem durch Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 9. Juli 1879 ausgesprochenen Verbot gestatten, ohne daß die Schüler von ihren Eltern oder andern geeigneten Fürsorgern begleitet sind, haben Selbststrafe bis zu 20 M. zu gewärtigen.
2. **Schulpflichtigen Kindern** ist durch Entschlebung des Ortschulrats der Residenz vom 14. Januar 1884 das Feilbieten und Verkaufen von Sträußchen in Wirtshäusern, durch ortspolizeiliche Vorschrift vom 2. Mai 1884 das Feilbieten von Blumen, Obst und Backwaaren auf den Straßen und öffentlichen Plätzen der Stadt verboten worden.
Zu widerhandlungen werden entweder Seitens der Schulbehörde oder Seitens der Polizeibehörde geahndet.
3. **Segen Eltern und sonstige Fürsorgern**, deren schulpflichtige Kinder oder Pflöglinge sich entgegen vorstehender Verbote in Wirtshäusern oder auf den Straßen und öffentlichen Plätzen der Stadt umbertreiben, wird wegen Verwahrlosung ihrer Pflöglinge in Bezug auf Aufsicht (§. 98 R.St.G.B.), gegebenen Falls auch wegen Verleitung des Kindes zum Bettel bezw. wegen Nichtabhaltens hiervon nach §. 361^a R.St.G.B. strafend vorgegangen werden.

Karlsruhe, 20. März 1896.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 26037. Die Vornahme einer Maß- und Gewichtsvisitation in Karlsruhe betreffend.

Die Gewerbetreibenden der Stadt Karlsruhe werden darauf aufmerksam gemacht, daß im Monat Mai d. Js. eine allgemeine Visitation der Maße und Gewichte stattfinden wird. Die Gewerbetreibenden werden veranlaßt, die am häufigsten gebrauchten und daher wohl erheblich abgenutzten Waagen und Gewichte durch einen Achmeister rechtzeitig prüfen und nötigenfalls berichtigen zu lassen. Die bei der Visitation zur Anzeige kommenden erheblichen Abweichungen von der Maß- und Gewichtsordnung werden, vorbehaltlich der Eingehung der beanstandeten Maße, gemäß §. 869 Biff. 2 R.St.G.B. mit Strafe verfolgt werden.

Karlsruhe, den 16. März 1896.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Solberer.

22.

Bekanntmachung.

Nr. 28113. Die Einschätzung der Gebäude zur Feuerversicherung mit augenblicklicher Wirkung betreffend.

Den Gemeinderäten bringen wir mit Bezug auf unsere Verfügung vom 9. Oktober 1895 Nr. 91954 in Erinnerung, daß bei Vorlage von Einschätzungstabellen, die auf Grund eines Antrags nach §. 29 Feuerversicherungs-Gesetzes aufgestellt wurden, im Vorlagebericht beurkundet sein muß, daß das Ergebnis der Einschätzung bereits im gemeinderätlichen Feuerversicherungsbuch eingetragen ist.

Karlsruhe, 20. März 1896.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

Verein zur Wahrung der Interessen von Handel, Industrie und Gewerbe in Karlsruhe.

Mittwoch den 25. März, Abends pünktlich 9 Uhr,
Generalversammlung im Saale III der Brauerei Schrempf.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht für 1895;
2. Rechnungsablage für 1895;
3. Etwaige Anträge und Beratungsgegenstände gemäß §. 10 Abs. 2 der Vereins-Satzungen;
4. Vortrag und Diskussion über das Thema: Können die in den letzten Jahren auf agrarischer Seite hervorgetretenen Bestrebungen, der Landwirtschaft durch Einengung der freien Bewegung von Handel und Industrie zu helfen, dem Bauernstande wirklich Nutzen bringen?

Alle hiesigen Einwohner, welche sich für Punkt 4 der Tagesordnung interessieren, sind in der Versammlung willkommen.

Der Ausschuss.

33.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

118. Die Auszahlung der Dividende erfolgt heute Mittwoch den 25. März, Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr, für die Nummern der neuen Markenscheine von 1 bis 450 an unserer Kasse „Bähringerstraße 45“ gegen Vorzeigen des neuen Markenscheines.

Weinabfassung.

4.3. Die am 11. d. Mts. ersteigerten Staufenberg- und Durbacher Weine werden an folgenden Tagen abgesetzt:

Donnerstag den 26. März,	
Vormittags von 8-9 Uhr	1894er Staufenberg- Klingelberger,
" " 9-10 ^{1/2} "	1893er Durbacher Klingelberger,
" " 10-12 "	1893er Staufenberg- Klingelberger,
Nachmittags von 2-1 ^{1/2} "	1893er Staufenberg- Gutebel,
" " 1 ^{1/2} -4 "	1893er Durbacher Glevner,
" " 4 ^{1/2} -5 "	1893er Staufenberg- Kuländer,
" " 5-6 "	1893er Staufenberg- Glevner I,
Freitag den 27. März,	
Vormittags von 8-1 ^{1/2} Uhr	1893er Durbacher Weißherbft,
" " 1 ^{1/2} -10 "	1893er Durbacher Rotber,
" " 10-11 "	1893er Staufenberg- Rotber.

Gleichzeitig erfolgt die Abgabe des Retschenwassers.

Karlsruhe, den 16. März 1896.

Vermögens-Verwaltung
Seiner Großherzogl. Hoheit des Prinzen
Wilhelm von Baden.

2.1. Am Freitag den 27. März, Vormittags, werden verschiedene, infolge Eingehens des Schussmachers-Betriebes überzählig gewordene Maschinen etc. (Stanzmaschine, Sohlensaufnahmaschine, Schafnähmaschine nebst Zubehör) im Holzbofe der hiesigen Garnisonsverwaltung dem Verlaufe ausgesetzt.
1. Badisches Feldartillerie-Regiment Nr. 14.

Musikalischer Vorbildungskurs.

Mittwoch den 8. April

beginnt ein neuer Kurs für Schüler und Schülerinnen, welche das 8. Lebensjahr zurückgelegt haben. Dieser Vorbildungskurs hat den Zweck, in den Kindern den Sinn für Musik zu wecken und zu pflegen und sie in leichtfaßlichster und gründlichster Weise so vorzubereiten, daß sie mit Leichtigkeit und bestem Erfolge jegliches Instrument erlernen können.

Der Unterricht umfaßt vollständige Kenntniß der Violin- und Bassnoten, geläufiges Notenlesen und Notenschreiben, Werth der Noten und Pausen, die Taktarten, das Herlegen und Bilden derselben, sämtliche Dur- und Moll-Tonleitern, Intervalle und Dreiklänge; ferner Stimme, Gehör- und Trepp-übungen, sowie das Einüben entsprechender Lieder und Gesänge.

Der Unterricht findet wöchentlich zweimal, Mittwoch und Samstag Nachmittag, statt und kostet monatlich 2. Mark.

Gefällige Anmeldungen werden täglich in unserer Wohnung Blumenstraße Nr. 2, 2. Stock, oder Mittwoch und Samstag von 2-5 Uhr im Unterrichtslokale, Eßbücherei, Kreuzstraße Nr. 15 (1. Stock, Saal 7) entgegen genommen.

Die Vorsteherinnen:

Lina und Elise Rampmeyer.

7.6.

Fahrniß-Versteigerung.

Behufs Auswanderung werden im Auftrag des Herrn Rudolf Speck, Privatier dahier, in dessen Behausung Schloßplatz 3, I. Etage, am

Donnerstag den 26. März d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, folgende Fahrnißgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wie folgt:

1 rothe Blüschgarnitur, 2 Silberchränke, 1 prächtige Salonuhr mit Gandelaber, versch. andere Uhren, versch. Teppiche und Felle, 1 große Vorlage, versch. Tische, 1 Pfeilerchränken, 1 gemalter Ofenschirm, 1 großer Spiegel mit Blumenuntersatz, versch. andere Spiegel, 3 aufgerichtete Betten, div. Federbetten, 1 Dienstmöbelbett, versch. Schränke, 1 Spiegelschrank, 2 Sophas, 2 Waschkommoden, Nachttische, 1 Büffel, 1 Schreibtisch, Armstühle und 1 Leisestuhl, versch. Bilder, darunter sehr schöne Marinebilder, 1 Kücheneinrichtung, 1 Eisschrank, versch. Bücher, darunter Meyer's Conversations-Lexikon, 4. Auflage, mehrere bad. Fahnen, ca. 18 Meter Gartenschlauch und sonst noch versch. Hausrath.

Siezu werden Kaufstübhaber höchst eingeladen.

Karlsruhe, den 22. März 1896.

A. Fecker, Taxator.

Groß. Badische Staats-eisenbahnen.

2.1.

Nachverzeichnete Bauarbeiten über die Herstellung von 3 Dampfreitern auf das lange Maschinenhaus im Personenbahnhof Karlsruhe und das Eindecken der Dachflächen mit Dachpappe sollen im öffentlichen Verdingungswege vergeben werden:

1. Zimmerarbeit,
2. Dachdeckerarbeit,
3. Schlosserarbeit,
4. Blechenerarbeit,
5. Entwässerung.

Die Pläne, Bedingungen und Arbeitsbeschriebe, welche nicht nach auswärts verschickt werden, liegen auf dem diesseitigen Hochbau-Bureau zur Einsichtnahme auf.

Die Arbeitsbeschriebe zum Einsehen der Preise werden an die Unternehmer abgegeben.

Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis

Mittwoch den 1. April, Vormittags 10 Uhr, an den Unterzeichneten abzugeben, um welche Zeit die Eröffnung derselben stattfindet.

Karlsruhe, den 21. März 1896.

Groß. Bahnbauinspektor.

Steigerungs-Ankündigung.

Donnerstag den 26. März d. J., Vormittags 10 Uhr,

werden im Amtszimmer des unterzeichneten Notars — Kaiserstraße 117 — die nachbeschriebenen, zum Nachlaß der Frau Heinrich Kuenzle, Rentner Wittwe in Karlsruhe, gehörigen Anwesen einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag — vorbehaltlich der Genehmigung durch die Beteiligten — auf das höchste Gebot erfolgt, nämlich:

A. Das in der Douglasstraße dahier unter Nr. 1, einerseits neben Baurath Ferdinand Kiegenbain Relicten, andererseits neben Dr. Max Rosenberg, prakt. Arzt, gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seitenbau und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde.

B. Das in der Karl-Friedrichstraße unter Nr. 2, neben Oberlehrer Andreas Wolf, Wittwe gelegene dreistöckige und das darinstehende, am Schloßplatz Nr. 14, neben Architekt Friedrich Meißner gelegene zweistöckige Gebäude, je mit Seitenbau nebst sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen eingesehen werden bei dem unterzeichneten Notar sowie bei Frau Hofbuchhändler August Knittel

Wittwe, Karl-Friedrichstraße 14, welche zugleich weiter erwünschte Auskunft erteilen wird.

Karlsruhe, den 4. März 1896.

E. Fräulin,
Groß. Notar.

Matrasen-Dünger-Versteigerung in Gottesau.

2.2. Montag den 30. März d. J., Vormittags 8 Uhr, ungefähr 90 Häufen der 1., 2. und 3. Batterie im Kasernenamt Gottesau.

1. Abtheilung 1. Badischen Feldartillerie-Regiments Nr. 14.

Pfänder-Versteigerung.

2.1. Donnerstag den 26. März, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag des Pfandleihers Herrn S. Schmidt die ihm verbliebenen verfallenen Pfänder von Nr. 8200 bis 10000 und von Nr. 1 bis 60, als:

Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, Uhren, goldene Ringe, Säube und Stiefel

im Auktionslokal Jähringerstr. 29 versteigert, wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

— Bahnhofsstraße 28 ist im 4. Stock wegen Verziehung eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Bernhardtstraße 19, Ecke der Durlacher Allee (Neubau), ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 herrschaftlich eingerichteten Zimmern, Erker und Balkon nebst reichlicher Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres im Neubau selbst.

— Gartenstraße 40 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, mit Balkon, von 6 Zimmern, Bad und abgeschlossener Veranda nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kriegstraße 140 (Gebäude), 2 Treppen hoch, sind 2 Wohnungen, die eine von 5 Zimmern die andere von 3 Zimmern getrennt oder zusammen, per 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 13 im 2. Stock.

— Luisenstraße 73a und 75 (Neubau) sind elegante Wohnungen von 3 und 4 Zimmern sammt Zugehör auf's Aprilquartal zu vermieten. Näheres Luisenstraße 73 im 2. Stock.

— Markgrafenstraße 88, am Libellplatz, ist eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten.

— Näppurkerstraße 2a, ohne Vis-à-vis, ist der 2. Stock von 7 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör mit Vorgarten zu vermieten. Näheres parterre.

— Schützenstraße 15 ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock baselstf.

— Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zugehör sind zu vermieten. Näheres zu erfragen Bernhardtstraße 5.

— Auf 23. April ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, im Seitenbau, auf geräumigen Hof blickend, an eine stille Familie zu vermieten: Kronenstraße 88.

*2.2. Auf den 23. April oder später ist eine freundliche, für sich abgeschlossene Wohnung von zwei Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Kellerabtheilung, an ruhige Leute zu vermieten: Schwannstraße 1.

— Neubau Kaiser-Allee 97 sind der 1., 2., 3. und 4. Stock auf 23. April, event. die eine oder andere Wohnung sofort beziehbar zu vermieten. Die Stockwerke umfassen je 7 große Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer, ein weiteres Zimmer zur Aufbewahrung von Vorräthen und sonstigen div. Utensilien, ferner Mansarden, Waschküche, Kellerräume, Trockenpeicher etc. Das Gebäude ist hochsehr ausgestattet und in allen seinen Theilen den heutigen baulichen Verhältnissen entsprechend eingerichtet. Näheres im Bau selbst oder Bau-Bureau Amalienstraße 24.

*2.2. Eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör in ruhigem Hause der Wilhelm-, Schützen-, Werber- oder Luisenstraße (zwischen Wilhelm- und Stillingstraße) wird von einer kleinen Beamtenfamilie, 3 Personen, auf Juli gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2296 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Amalienstraße 40

ist wegen Wegzugs des seitherigen Miethers auf 23. Juli (nach Vereinbarung auch früher) die Parterrewohnung von 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres von 10 Uhr an im 3. Stock.

Durlach.

— In meinem Neubau ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Badezimmer und Wasserleitung etc., auf April zu vermieten. Näheres bei K. Wilh. Hofmann, Kaiserstraße 80.

Läden zu vermieten.

4.4. Mitte der Stadt, beste Lage der Kaiserstraße, ist ein kleinerer Laden mit Kontor per April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Größere und kleinere Läden sind billig zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28 über einer Treppe, auf dem Bureau.

— Ein großer Laden mit Hinterzimmer, am Marktplatz, dem Rathhaus gegenüber, ist zu vermieten. Preis 700 Mark. Näheres bei Franz Geuer, Hebelstraße 11.

Durlach.

— In meinem Neubau ist ein schöner Laden, für jedes Geschäft passend, mit Wohnung auf April zu vermieten. Näheres bei K. Wilh. Hofmann, Kaiserstraße 80.

Gesucht

auf 23. April eine aus 8-9 Zimmern bestehende, besser ausgestattete Wohnung, wovon 3 Räume zu Bureau benützt werden können. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 873 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.2. Von ruhiger Familie wird auf Mitte Juni, spätestens 1. Juli

Wohnung gesucht, 5 Zimmern, Küche u. s. w. zum Preise bis 1000 Mark. Gefl. Anerbieten unter Nr. 2336 befördert das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Kaiser-Allee 63, parterre, gegenüber der neuen Dragonerkaserne, ist auf 1. April ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

— Birkel 8 sind 3 schöne, unmöblirte Zimmer mit separatem Eingang per 23. April zu vermieten. Näheres Schloßplatz 3 im 3. Stock links von 12 bis 3 Uhr.

Geopoldstraße 37 ist ein event. zwei große, un-
möblierte Mansardenzimmer zu vermieten. Zu er-
fragen part. rre.

* Lessingstraße 31 ist ein gut möbliertes Par-
terrezimmer mit ganzer Pension sofort oder auf
1. April zu vermieten. Zu erfragen part. rre.

3.2. Zu vermieten

gut möbliertes Zimmer mit Balkon: Kaiserstraße 58
im 8. Stock rechts.

Zimmer-Gesuch.

* Eine alleinstehende Person sucht auf 1. Mai
ein unmöbliertes Zimmer im Seitenbau oder eine
ordentliche Mansarde. Adressen bittet man im
Kontor des Tagblattes unter Nr. 2382 abzugeben.

3.3. Werkstätte,

geräumige, helle, mit oder ohne Wohnung, wird
sofort oder später zu mieten gesucht. Zu erfragen
im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

— Ein solides, anständiges Zimmermädchen,
welches nähen und bügeln kann und gute Zeug-
nisse besitzt, wird auf 1. April gesucht: Mostke-
straße 15 im 8. Stock.

— Ein braves, ehrliches Mädchen, welches
sich willig allen häuslichen Arbeiten unterwirft
und gut kochen kann, wird auf's Ziel oder später
zu jungen Eheleuten ohne Kinder gesucht. An-
fragen zwischen 3 und 4 Uhr: Amalienstraße 19,
3. Stock.

2.2. Ein jüngeres, reinliches Mädchen, welches
einfach bürgerlich, aber selbstständig kochen kann
und sonstige häusliche Arbeiten umsichtig verrichtet,
findet auf 1. April Stelle. Näheres Kaiser-
straße 187 im Laden links.

* Ein fleißiges Mädchen für Hausarbeit findet
auf Ostern gute Stelle. Näheres Adamentstraße 65
im zweiten Stock.

Ein Mädchen, welches kochen kann und Haus-
arbeit übernimmt, wird sofort gesucht: Durlacher
Allee 24.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen
und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet
auf 1. April dauernde Stelle: Kaiserstraße 239 bei
Geschwister Burg.

Dienst-Gesuche.

* Ein jüngeres Mädchen, welches etwas kochen und
allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf
Ostern Stelle bei einer kleinen Familie. Zu er-
fragen: Augartenstraße 18.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches nähen
und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, sucht
Stelle bis 1. April oder Ostern als Kinder- oder
Zimmermädchen; es ginge auch als Mädchen für
Alles. Zu erfragen: Bestendstraße 76, part. rre.

Kapital auszuleihen.

Aus Stiftungsgeldern werden M. 35 000—40 000
gegen erste Hypoth. Sicherheit bis zu 60% der aer.
Taxation zu 3 1/4% Zins per 10. März oder später
verfügbar. Gesuche sind bei **Albert Lewis & Co.**
einzureichen.

3.3. 15000 Mark

sind auf 23. April auf II. Hypothek auszuleihen.
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

***2.1. 7500—8000 Mark**

auf 2. Hypothek sofort oder später gegen mäßigen
Zinsfuß auf Grundstück mit besser Zukunft gesucht.
Offerten unter Nr. 2377 bittet man im Kontor des
Tagblattes abzugeben.

2.2. Ein prima

Nestkaufschilling

von 5500 Mark wird mit Nachlaß und Ueber-
nahme der Bürgschaft zu cediren gesucht. Offerten
unter Nr. 2366 an das Kontor des Tagblattes
erbeten.

Tausend Mark

werden von einem soliden jungen, verheirateten
Geschäftsmann gegen 5% Zinsen und 10fache
Garantie auf kurze Zeit zu leihen gesucht. Offerten
unter Nr. 2328 an das Kontor des Tagblattes er-
beten. *2.2.

Zum 1. April

wird ein gewandtes Zimmermädchen, welches gut
weihnähen und tüchtig bügeln kann, gesucht:
Jahnstraße 16.

Hof-Bäckerei Kasper, Vintenheimerstraße 3,

empfiehlt eine vorzügliche Qualität **Schrotbrod,**
Potsdamer Grahambrod das Laibchen zu 20 Pfg.,
welches sich durch die Mahlart unterscheidet, keine Hefe enthält und einige Bestandtheile wie Malz
angebrüht und sieben gelassen werden enthält, wodurch eine außerordentliche Nährkraft erzielt wird, weshalb
es auch von Autoritäten der Medizin für Gesunde, wie auch **Magenleidenden** angeordnet wird.
Wird von mir auf die Tafel Sr. Kgl. Hoheit unseres Großherzogs geliefert.

Frühjahr-Saison.

Chico
K r a g e n,
Moderne
Jacken,
Elegante
Frauen-Capes

empfiehlt
in sehr reichhaltiger Auswahl und zu den anerkannt billigen Preisen

Eduard Darnbacher,
185 Kaiserstraße 185.

3.2. Die feinsten Neuheiten in
Knaben- und Kinder-Mützen,
auch Anfertigung nach Maas, empfiehlt
A. Lindenlaub, Kürschner,
Kaiserstraße 191.

Mittwoch den 25. trifft große Sendung in nach-
stehenden Artikeln zu staunend billigen Preisen in allen
Farben und Größen ein:

- Damen-Blousen in Wolle, Seide, Sammt
und Waschstoff,**
- Kinder-Kleider in allen möglichen Stoffen
und Größen,**
- Knaben-Anzüge in Tricot, Cheviot und
Waschstoff,**
- Unterröcke in allen Ausführungen,**
- Schürzen, schwarz, weiß, bunt,**
- Damen-Wäsche in allen Preislagen.**

J. Westheimer,
Ecke Kaiserstraße u. Kaiser-Passage, u. Kaiser-
straße 123, zwischen Adler- u. Kreuzstraße.

3.2. Zur Uebernahme eines alten, hochrentablen Geschäftes nebst Gebäulichkeiten wird ein Capitalist als stiller Theilhaber gesucht (Vermittler ausgeschlossen). Offerten unter Nr. 2330 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zäppler-Gesuch.

2.2. Für eine gangbare Wirthschaft in Karlsruhe mit großen Lokalitäten in guter Lage werden tüchtige, kautionsfähige Wirthsleute als Zäppler gesucht.

Offerten unter R. 1185 an Haasen-stein & Vogler, A.-G., Kaiser Wilhelm-Passage 1.

Seizer-Gesuch.

2.1. Ein solider, tüchtiger Seizer findet dauernde Stellung. Offerten Gartenstraße 6 erbeten.

Köchin-Gesuch.

Eine tüchtige Köchin, welche einer größeren Küche selbstständig vorstehen kann, findet auf's Ziel Stelle: Markgrafenstraße 49.

Köchin-Gesuch.

*2.1. Gesucht wird auf 1. April eine jüngere, tüchtige Köchin mit guten Zeugnissen. Restauration zum Rheinshafen, Maxau.

Mädchen-Gesuch.

4.3. Ein braves Mädchen, auch vom Land, welches Liebe zu Kindern hat und gut nähen kann, wird für 1. April oder auf's Ziel zu 2 kleinen Kindern gesucht.

Karlsruher Bazar, Kaiserstraße 135.

Schreinerlehrling gesucht.

Ein junger Mann aus achtbarer Familie kann die Schreinerei gründlich erlernen bei Franz Gresser, Schreinermeister, Waldhornstraße 7.

Lehrjunge-Gesuch.

Ein Junge, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann auf Ostern in die Lehre treten.

Bäckerei Fr. Kössler, Markgrafenstraße 36.

Lehrling-Gesuch.

Ein Junge achtbarer Eltern, welcher das Blechereis- und Installationsgeschäft gründlich erlernen will, kann auf Ostern oder später gegen sofortige Bezahlung eintreten bei Wilh. Wagner, Herrenstraße 8.

Lehrling

mit guter Schulbildung auf unser Comptoir gesucht. Franz Fischer & Cie., Wein-Großhandlung, Ital. Wein- und Tranben-Import-Geschäft.

Ein Lehrling,

welcher das Tapeziergeschäft erlernen möchte, wird angenommen bei

Sebastian Münch, Tapezier, Hirschstraße 12.

Lehrling-Gesuch.

3.2. Ein Junge, welcher Lust hat, die Glaserei zu erlernen, kann auf Ostern bei mir eintreten. Kost und Wohnung im Hause.

M. Bippes, Karlsruhe, Gartenstraße 10.

Lehrling-Gesuch.

Für mein Colonialwaaren-Geschäft suche ich per sofort oder Ostern einen Lehrling.

G. Zeuner Nachf., Viktoriastraße 19.

2.2

Für kleine Kinder sind

Tragkleidchen und Laufkleidchen, Jäckchen und Mäntelchen, Schuhe und Strümpfchen, Häubchen und Nöckchen, Schürzchen und Lätzchen

in großer Auswahl am Lager bei

Weiss & Kölsch,

Friedrichsplatz 7.

Japanische und orientalische Waaren,

Spezial-Geschäft: Direkter Import.

Grosse Auswahl in ff. Holzwaaren, Porzellan, Bronzen, Stickereien und die beliebten Dekorations-Gegenstände sowie Nippes.

32.

Wilkendorf's Import, Kaiser-Passage 13—16.

Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.

Einem hiesigen wie auswärtigen verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich am Plage, Zähringerstraße 92 im 2. Stock, ein

Auktions- u. Commissionsgeschäft

eröffnet habe.

Neue und gebrauchte Sachen in allen Arten, Möbel und Betten, sowie sonstige Fahrnisse, Garberoben- und Waarenübernahme nehme jederzeit commissionsweise zum Versteigern an.

Mit Hochachtung

Heinrich Müller, Auktionsgeschäft,

43.

Zähringerstraße 92.

Nur erstklassige Fabrikate!

Neueste Modelle.



„Wanderer-Fahrräder“

von Winklhofer & Jaenicke, Chemnitz i. S.,

„Germania-Fahrräder“

von Seidel & Naumann, Dresden,

„Triumph-Fahrräder“

von der Triumph Cycle Co., Coventry,

Billigste Preise. empfiehlt der Vertreter für hier und Umgegend

40.13. **Hermann Oertel, Ettlingerstrasse 89.**

Emallirung. — Reparaturen prompt und billigst. — Vernickelung.

P. P.

3.3. Unterzeichneter beehrt sich hiermit, dem hochgeehrten Publikum die ganz ergebene Mittheilung zu machen, daß er in den neu renovirten Localitäten der

Kaiser Wilhelm-Passage

eine

Continental-Bodega

eröffnet hat.

Als langjähriger Geschäftsführer des Café Bauer und Rathskeller hoffe ich, durch Führung feiner Special- und Südweine der Continental-Bodega in Frankfurt a. M., gute Bedienung und mäßige Preise das hochgeehrte Publikum in jeder Weise zufrieden zu stellen.

Es ladet zu zahlreichem Besuche ergebenst ein

Hochachtung St. Koller,

Karlsruhe, im März 1896.

Lehrling-Gesuch.

3.2. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Blecher- und Installationsgeschäft gründlich zu erlernen, findet gegen sofortige Bezahlung sofort oder auf Ostern Stelle bei

Joh. Wagner, Blecher u. Installateur, Reisingstraße 25 im 2. Stod.

Ein
Buchdrucker-Lehrling
und ein
Schriftseher-Lehrling

finden auf Ostern unter günstigen Bedingungen Aufnahme bei

Friedrich Gutsch,
Markgrafenstraße 50.

Eine Kellnerin

sofort gesucht: Durlacher Allee 24.

Ein Hausbursche,

welcher schon in einer Wirtschaft war, wird sofort gesucht: Durlacher Allee 24.

Beschäftigungs-Antrag.

* Gesucht wird für einige Stunden des Tages ein zuverlässiges junges Mädchen, um ein zweijähriges Kind auszufahren. Sich zu melden Vormittags: Ditschstraße 67, 3. Stod.

21. **Junge Mädchen,**

nicht unter 16 Jahren, finden sofort dauernde Beschäftigung.

Dampfwaschanstalt
u. **Pfänger.**

Einige jüngere Mädchen

finden leichte Beschäftigung.

Herrn. Mentwald,
Cartonagefabrik, Reisingstraße 39.

Ein jüngerer Schneider

sucht Stelle zu sofortigem Eintritt. Näheres Friedensstraße 14 im 5. Stod.

*3.3. **Eine gesunde Schenkamme**

sucht alsbald Stelle. Näheres bei Joh. Kraus, Gastwirth in Schaidt bei Winden.

Robes.

Verfekte Damenschneiderin empfiehlt sich im Anfertigen eleganter Costüme, Jaquettes, Mänteln und Capes. Hochfeine Arbeit bei mäßigen Preisen.

Frau Jul. Budwig,
Kaiserstraße 78, Hinterhaus, 2 Treppen.

Dachshund verlaufen.

3.2. Ein schwarzer, 6 Monate alter Dachshund, schwarz mit dunkelbraunen Extremitäten, hat sich verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben: Ludwigs-Wilhelmstraße 7 im 2. Stod. Vor Ankauf wird gewarnt.

Haus-Verkauf.

*3.3. In guter Lage des westlichen Stadttheils ist ein Haus zum Alleinbewohnen mit schönem Garten unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe enthält 8 Zimmer, 3 Mansarden, Speicher, Waschküche u. s. w. Unterhändler verboten. Anfragen unter L. 77 hauptpostlagernd.

Haus-Verkauf.

3.2. Ein neues, hübsch ausgestattetes Haus, vor dem Durlacherthor gelegen, mit großem Hof, Einfahrt und großer, heller Werkstätte, welches sich nahezu zu 7% rentirt, ist bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Reflektanten wollen ihre Adressen unter Nr. 2370 im Kontor des Tagblattes abgeben.

2.2. **Belocipede,**

Pneumatik, engl. Fabrik, liefert direkt an Private. Modell 1895 N. 180.—, Modell 1896 N. 205.— Reflektanten belieben ihre Offerten unter Nr. 2361 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zum Frühjahr

empfehle ich

6.5.

Neuheiten

in

Vorhängen,

weiss und crème,

Lacet, Spachtel, engl. Tüll etc.

in hervorragender Auswahl.

Adolf Sexauer,

Grossh. Hoflieferant,

Friedrichsplatz 2.

Einzelne Paare und Restbestände werden zu herabgesetzten Preisen abgegeben.

Ausverkauf

wegen Lokalwechsel.

Um unser Lager vor Umzug möglichst zu räumen, haben wir die Preise unserer **Tuche und Buckskins** bedeutend herabgesetzt.

Kaiserstr. 122, **D. Veit & Cie.,** Kaiserstr. 122.

Vom 23. April ab befindet sich unser Geschäft

Kaiserstrasse 205.

Schulranzen und Mappen bet 81.
M. Lautermilch, Sohn,
Ritterstraße 3.

Behrens'sche Linoleum- und Bernstein-Fussboden-Glanzlacke

empfehlte in **bekannter Güte** zu den **billigsten Preisen**

Ernst Schneider Nachfolger,
K. Waldbauer,

Amalienstrasse 29.

Musteranstriche gratis.

Aparte Neuheiten in Costümes u. Blousen

sind soeben eingetroffen.

Kaiser- u. Lammstr.-Ecke. **E. Cohen,** Kaiser- u. Lammstr.-Ecke.
Special-Geschäft für Damen-Confection.

Motten!

Welcher Hausfrau läuft es bei diesem Worte nicht eiskalt über den Rücken? Hässliche Erinnerungen an durch Motten zerstörte Kleidungsstücke, Vorhänge, Möbel, Pelzwerke u. dgl. knüpfen sich daran. Alle mit der

Motten-Vertilgungs-Essenz,
erfunden und fabricirt von

J. Wickersheimer,

Präparator der Königl. Universität Berlin, behandelten Gegenstände werden von Motten nicht angegriffen, wofür der Erfinder die Garantie übert nimmt. Dieselbe hinterlässt nach 10 Minuten keinerlei Geruch. Wie Manchem haben schon Naphtalin und Camphor die Wohnung verleidet!

Alleinverkauf: grosse Flasche Mk. 1.—, halbe Flasche 50 Pfg. bei

H. Delpy, Parfumeriehandlung,
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

— Für kommende Bedarfszeit bringe ich meinen anerkannt besten

Linoleum-Fussboden-Glanzlack

in 8 verschiedenen Farben in empfehlende Erinnerung.

Jch berechne per Pfund 50 Pfg., bei 10 Pfund 48 Pfg.

Die zum Streichen nöthigen Pinsel sind bei mir in großer Auswahl vorhanden.

Julius Dehn Nachf.,

Jähringerstrasse 55. — Telephon 201.
Verkaufsstellen befinden sich ausserdem bei
Herrn Emil Lorenz, Bellingstrasse 44,
" Herrn Wösch, " 5.

Ratten u. Mäuse

können nur ausgerottet werden mit Rattenseife von Herrn. Kusche, Magdeburg, Wilhelmstr. Häuschieren ungeschädigt bei **A. Salzer, C. Roth, Hoff,** und **J. Lösch,** Herrenstrasse 35. 6.2.

Monatsabonnements zum

Damen-Frisiren

werden angenommen, sowie **Extra-Frisuren** in meinen Frisirsalons oder ausser dem Hause von einer Friseurin, welche die letzten 2 Jahre in Berlin frisirte, ausgeführt bei

H. Delpy, Friseur, Kaiserstrasse 136,
im Friedrichsbad.

Polster- und Dekorationen Möbel

jeder Art und Preislage
empfehle

M. Lautermilch, Sohn,
Soflieferant, Ritterstrasse 3.

Kinderwagen

vom einfachen bis zum feinsten empfiehlt zu Fabrikpreisen

Fritz Neck,

Ecke Ruppurrer- und Luisenstrasse.
Telephon 174.

3.2.

Friedrichsbad Karlsruhe.

5.3. Der Schwimmunterricht für Knaben und Mädchen hat begonnen, derselbe wird streng nach Vorschrift erteilt und bitten wir um recht baldige Anmeldungen.

Leipheimer
& Mende,

Grossh. Hoflieferanten,
86 Kaiserstrasse 86,

Seidenstoffe
für

Brautkleider
in allen Webarten und
Qualitäten.

empfehlen **Neu** aufgenommene **Schwarze**

Végétal-

Seidenstoffe.

Die **Végétal-Seidenstoffe** sind durch andere **Farbmittel** hergestellt, deshalb **nicht erschwert**. Die so fabricirten Qualitäten sind geschmeidig, nehmen keinen **Staub** an, tragen sich nicht **glänzend** und brechen nicht.

Im Bezug auf **Tragfähigkeit** ist diese **Végétal-Seide** das **Beste** und **Vollkommenste**, was in Seidenstoffen geliefert werden kann.

Ferner empfehlen wir den fortlaufenden Eingang
von **Frühjahrs-Neuheiten** in

farbigen Seidenstoffen in

Taffet, Chiné, Rayé, Façoné, Surah imp., Shanghai, Millefleurs etc. etc.,
in geschmackvoller Auswahl und soliden Preisen.

5.2.

Restauration Balmengarten.

Meinen vorzüglichen **Bacharacher Neuen** sowie meinen alten **Rheinwein** per 1/2 zu 25, 30 Pfg. und höher, ebenso das beliebte **Sinner'sche** und **Münchener Sackerbräu** bringe in empfehlende Erinnerung. Ueber die Straße verkaufe ich einen guten **Bacharacher** per Fl. von 70 Pfg. an.
Hochachtungsvoll
Hoh. Fuchs.

Samstag

den 23. März,
Abends 8³⁰ Uhr,
im Saale III. der
Brauerei Schrempf
General-
Versammlung.

Wir bitten unsere Mitglieder um recht zahlreiche Betheiligung. Schriftliche Anträge wollen bis zum 25. d. M. schriftlich bei dem 1. Vorstande eingereicht werden.
Die im März fälligen halbjährlichen Prämien der Sterbegeldversicherung können bei der Generalversammlung entrichtet werden.

2.2. **Der Vorstand.**

Nähsteine

in großer Auswahl.

M. Lautermilch, Sohn,
2.1. Ritterstraße 3.

Schwarten-Abfallholz,

kurz gesägt, garantiert trocken, per Ztr. M. 1.30, sowie **I. Qualität** feingespaltenes **Anfeuerholz** per Ztr. M. 1.60 empfiehlt frei in's Haus
*109. **E. Morath, Werderstraße 85.**

Vereinigte Männergesangvereine der Residenz.

2.1. **Donnerstag den 26. März, Abends 1/29 Uhr,**

Gesamt-Probe in der Festhalle.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird dringend gebeten.

Der geschäftsleitende Vorstand.

Alle Sorten

Mineralwasser

in stets frischer Fällung empfehlen zu Concurrrenzpreisen die

Apotheken von Karlsruhe und Mühlburg.

Bei grösseren Bezügen treten entsprechend billigere Preise ein.

Nur Kaiserstrasse 62.
Bitte, genau auf die Firma zu achten.

Meine enormen Läger in

Damenconfection,

als: **Capes, Jacken, Mäntel, Kragen, Mantillen** &c. &c.,
werden wegen Umzug zu bedeutend herabgesetzten Preisen einem

Total-Ausverkauf

unterstellt.
Die herabgesetzten Preise sind unvergleichbar billig.

Nur 62 Kaiserstrasse 62.

Karlsruhe's billigste Damenkleider- und Mäntel-Fabrik,
schräg gegenüber der Kleinen Kirche.

Kaiserstrasse 110 in Karlsruhe
ist der bekannte, billige, italienische

Schirm-Verkauf

von **Buschini Pietro** aus Italien

und bietet außerordentliche große Vorteile beim Einkauf von **Sonnen- und Regenschirmen**; auch empfiehlt derselbe sein großes Lager in **Neubeiten** von **Sonnen- und Regenschirmen** vom feinsten bis zum gewöhnlichen Genre und sind dieselben in großartiger Auswahl und feinsten Ausführung eingetroffen zu **überraschend billigen Preisen** in nur solider, streng reeller Waare, wie seit 20 Jahren in Karlsruhe bekannt. Durch außerordentlich günstige Einkäufe bin ich in der angenehmen Lage, meiner werthen Kundschaft Preise zu stellen, wie noch nie, so fabelhaft billig. Bitte meine Schaufenster zu besichtigen.

NB. **Reparaturen** und **Ueberziehen** schnell und billig.
Zu zahlreichem Besuche ladet hochachtend ein

Italienischer Schirm-Verkauf
Buschini Pietro aus Italien,
Kaiserstrasse 110, Karlsruhe.

94. Kaiserstrasse **Wilh. Wacker,** Kaiserstrasse 154,

empfiehlt seine

Schuhwaaren für Herren, Damen und Kinder
zu staunend billigen Preisen und in nur bester Arbeit,

Gummischuhe, Confirmanden-Stiefel für Knaben u. Mädchen in reicher Auswahl.



Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kegel in Karlsruhe.